

14.03.2017 - GBC Managementinterview mit Patrick Brenske, Vorstand der M1 Kliniken AG

Unternehmen: M1 Kliniken AG^{*5a,5b,11}

ISIN: DE000A0STSQ8

Analyst: Cosmin Filker

Aktueller Kurs: 9,15 (XETRA-Schlusskurs vom 13.03.2017)

Fertigstellung/Veröffentlichung: 14.03.2017

*Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5

Die M1 Kliniken AG betreibt als Spezialist für schönheitsmedizinische Behandlungen eine Schönheitsklinik in Berlin und verfügt zudem deutschlandweit über 13 Fachzentren. In den letzten Jahren hat die M1-Gruppe im Selbstzahlermarkt für medizinische Leistungen ein beeindruckendes Wachstum erreicht, mit einer Verfünffachung der Umsätze innerhalb von vier Geschäftsjahren ist die M1 Kliniken AG zu einem führenden Anbieter aufgestiegen. Auch weiterhin plant die Gesellschaft neue Standorte zu eröffnen und damit die hohe Wachstumsdynamik fortzusetzen. Der GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem M1-Vorstand Patrick Brenske über die künftigen Potenziale der M1 Kliniken AG gesprochen.

GBC AG: Herr Brenske, die M1-Gruppe ist in den vergangenen Geschäftsjahren stark gewachsen und hat dabei kontinuierlich den Marktanteil bei den Schönheitsbehandlungen in Deutschland ausgebaut. Was waren die ausschlaggebenden Faktoren für das dynamische Unternehmenswachstum?

Patrick Brenske: Das ist zunächst der Ausbau unserer OP-Kapazitäten von einem OP-Saal auf 6 OP-Säle und die Erweiterung der Anzahl unserer Fachzentren von 6 auf 12 Standorte in Deutschland im Jahr 2016. Des Weiteren konnten wir durch zielgerichtetes Marketing den Bekanntheitsgrad der Marke M1 Med Beauty deutlich steigern. Die durchschnittlichen Kundenanfragen pro Tag sind von ca. 100 Anfang 2016 auf über 1.000 Ende 2016 gestiegen.

GBC AG: Was unterscheidet Sie von Ihren Wettbewerbern?

Patrick Brenske: Die M1 sieht sich als Preis- und Qualitätsführer. Das erscheint widersprüchlich, ist es aber nach unserer Meinung nicht. Die Qualität unserer medizinischen Leistungen steht an erster Stelle. Diese wollen wir zum bestmöglichen Preis anbieten. Die medizinischen Leistungen werden ausschließlich von qualifizierten Fachärzten erbracht, wobei nur hochwertige Qualitätsprodukte renommierter Hersteller verwendet werden. Operationen führen wir in unserer eigenen, hochmodernen Fachklinik durch. Als größter Anbieter helfen uns u.a. die Skaleneffekte und optimierte Abläufe, attraktive Preise anzubieten. Wir sind dadurch in der Lage, ein deutlich größeres Kundenspektrum als unsere Wettbewerber anzusprechen.

GBC AG: Alleine in 2016 hat die M1-Gruppe sechs neue Fachzentren eröffnet. Auch künftig ist die weitere Eröffnung von Fachzentren geplant. Mit welchen Finanzierungsbedürfnissen geht diese Standortausweitung einher?

Patrick Brenske: Wir planen für 2017 erneut die Eröffnung weiterer fünf Fachzentren. Der Investitionsbedarf hängt von der Lage und Größe ab. Wir planen diese Investitionen aus dem Cashflow zu finanzieren.

GBC AG: Über die Tochtergesellschaft M1 Aesthetics GmbH werden auch der Einkauf und die Logistik von Arzneimitteln aus dem Gesundheits- und Schönheitsbereich abgedeckt. Welche Kostenvorteile ergeben sich hier für die M1-Gruppe?

Patrick Brenske: Der größte Teil unserer Wettbewerber besteht aus niedergelassenen Einzelpraxen. Diese haben nicht die Möglichkeit, wie wir als Klinik, Skaleneffekte zu nutzen. Bei Brustimplantaten zum Beispiel verhandeln wir direkt mit den Herstellern. Als deren größter Einzelkunde erzielen wir den besten Einkaufspreis am Markt. Die Hersteller unterstützen uns zudem bei der Weiterbildung unserer Ärzte und wir sie bei der Weiterentwicklung der Produkte.

GBC AG: Der deutsche Markt für Schönheitsbehandlungen ist im Vergleich zu den USA noch unterentwickelt. Welche Potenziale sehen Sie in Deutschland und wie schätzen Sie die künftige Nachfrage nach Schönheitsoperationen ein?

Patrick Brenske: Die USA und Brasilien sind die weltweit größten Märkte für Schönheitsbehandlungen. Deutschland liegt auf Platz 4. Bei den Brustvergrößerungen werden in den USA sechsmal mehr Operationen durchgeführt als in Deutschland, obwohl die Bevölkerungsanzahl nur viermal so groß ist. Schönheitsoperationen werden in der Gesellschaft als zunehmend selbstverständlich wahrgenommen. Das gilt mittlerweile auch für Männer. Allein durch die erwartete Etablierung dieser internationalen Trends wird der Markt weiterhin wachsen. Zudem sichert sich die M1-Gruppe mit ihrer Preisführerschaft zusätzliche Marktpotenziale, die durch die etablierten Anbieter nicht erreicht werden.

GBC AG: Mit einer Eigenkapitalquote von über 90 % (30.06.2016) verfügt die M1-Gruppe über einen erheblichen Spielraum für das weitere Wachstum. Was sind die wichtigsten Faktoren für die künftige Unternehmensentwicklung?

Patrick Brenske: Die Fortsetzung des Wachstums und die Gewinnung zusätzlicher Marktanteile sollen den Bekanntheitsgrad der Marke M1 Med Beauty erhöhen. Dazu gehören der weitere Aufbau von Fachzentren und die Etablierung eines zusätzlichen Klinikstandortes. Mittelfristig kann das Konzept auch auf andere europäische Länder ausgeweitet werden.

GBC AG: In den vergangenen Geschäftsjahren hat sich die EBIT-Marge in einem Bereich knapp oberhalb von 20 % eingependelt. Könnten hier infolge des erwarteten weiteren Umsatzwachstums und damit der Nutzung von Skaleneffekten auch höhere Niveaus erreicht werden?

Patrick Brenske: Ziel ist es, die EBIT-Marge oberhalb von 20% zu halten. Dabei gibt es zwei gegenläufige Effekte. Das Wachstum mit dem Aufbau neuer Standorte belastet zunächst das Ergebnis. Die daraus gewonnenen Skaleneffekte verbessern es zu einem späteren Zeitpunkt. Höhere EBIT-Margen sind dann möglich, wenn intensiv alle Kostensenkungspotenziale der Wertschöpfungskette gehoben werden. An diesem Thema wird aktuell intensiv gearbeitet.

GBC AG: Erstmals wurde für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 0,30 € bei einem 2015er EPS in Höhe von 0,44 € ausgeschüttet. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von nahezu 70 %. Planen Sie diese ausschüttungsfreundliche Dividendenpolitik fortzusetzen?

Patrick Brenske: Wir werden an unserer Dividendenpolitik festhalten; dennoch muss man zukünftig differenzieren. Auf der einen Seite ist das Wachstum zu finanzieren; auf der anderen Seite wissen wir, dass viele Aktionäre unsere Dividendenpolitik schätzen.

Dieser Aspekt sollte auch zusammen mit den Wertsteigerungen aus dem Kursverlauf betrachtet werden. Wir werden das in Zukunft sorgfältig abwägen.

GBC AG: Herr Brenske, wo sehen Sie die M1-Gruppe in fünf Jahren?

Patrick Brenske: Das Geschäftsmodell bietet allein durch die geographische Ausweitung Wachstumsperspektiven für mehrere Jahre. Wir gehen von einem Konzentrationsprozess aus, bei dem wir - je nach Segment - als Marktführer oder großer Anbieter eine herausragende Position haben werden. Die Marke M1 Med Beauty soll höchsten Qualitätsanspruch mit dem besten Preis transportieren. Das erfolgreiche Modell kann zudem auf andere Bereiche der medizinischen Versorgung mit hohem Selbstzahleranteil übertragen werden.

GBC AG: Herr Brenske, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,5b,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers.
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Susanne Klebl, Email: klebl@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de